

## [In den Unterkarpaten warb ein Arzt für die Impfung, verkaufte aber heimlich COVID-Zertifikate](#)

**02.02.2022**

In der Region Transkarpaten wurde ein lokaler Arzt entlarvt, der sich in sozialen Netzwerken für Impfungen einsetzte, im wirklichen Leben aber mit der Fälschung von COVID-Zertifikaten „verdiente“.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Segodnya.ua](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

In der Region Transkarpaten wurde ein lokaler Arzt entlarvt, der sich in sozialen Netzwerken für Impfungen einsetzte, im wirklichen Leben aber mit der Fälschung von COVID-Zertifikaten „verdiente“.

Dies berichtet der Pressedienst des SBU.

Der Eindringling arbeitete als Arzt für Infektionskrankheiten im Zentrum für öffentliche Gesundheit des Regionalrats von Transkarpaten. Auf partnerschaftlicher Basis zog sie eine Bekannte hinzu, die für 30 % ihres „Einkommens“ nach Kunden suchte, die sich nicht impfen lassen wollten.

Für 3,5 Tausend Hrywnja gab der Arzt falsche Impfdaten in das elektronische Gesundheitssystem eHealth ein. Darüber hinaus gab sie den „Patienten“ COVID-Impfbescheinigungen aus Papier, ohne die eigentliche Impfung durchzuführen. Auf diese Weise erstellte der Täter fast 100 medizinische Dokumente pro Monat.

Der Arzt organisierte den Verkauf von Impfscheinen. Foto: SBU

### **Was droht bei Urkundenfälschung**

Die beiden Täter wurden gemäß Teil 3 des Artikels 190 (Betrug) des Strafgesetzbuchs der Ukraine für verdächtig erklärt. Die Frage ihrer Untersuchungshaft wird derzeit geprüft. Die Ermittlungen dauern an.

### **Wir schrieben bereits:**

- In Kiew werden ein Arzt und Mitarbeiter eines Labors der Stadt wegen der Ausgabe gefälschter PCR-Tests vor Gericht gestellt. Die Anklageschrift gegen sechs Personen wurde bereits an das Gericht weitergeleitet.
- Elf Passagiere wurden am Flughafen Boryspil mit gefälschten COVID-Zertifikaten erwischt. .

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 240

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.